

## Kraft der Sonne in Energie verwandelt

In Otto-beuren gibt es nun bereits 46 Photovoltaik-Anlagen

Von Brigitte Unglert-Meyer

**Otto-beuren**  
Nach zwei Jahren Vorlauf sind in Otto-beuren drei neue Photovoltaik-Anlagen, auf dem Gemeinde-Kindergarten Maria Stern, auf dem Feuerwehrhaus und auf dem Dach der Grundschul-Turnhalle, in Betrieb gegangen. Mit einer Gesamtleistung von 64,32 kWp können sie die Kraft der Sonne direkt in Strom umwandeln.

Damit sind nun auf Otto-beurer Dächern, einschließlich der Ortsteile, mittlerweile 46 derartige Anlagen mit einer Gesamtleistung von über einem halben Megawatt installiert. 170 Vier-Personen-Haushalte beziehungsweise 8,43 Prozent der Bürger könnten sich versorgen lassen. Zwei Mal ließe sich damit der Strombedarf des gesamten Schulzentrums abdecken. Bis Ende 2000 gab es gerade mal fünf Anlagen. Betreiber ist die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) „Solarstrom Otto-beuren“.

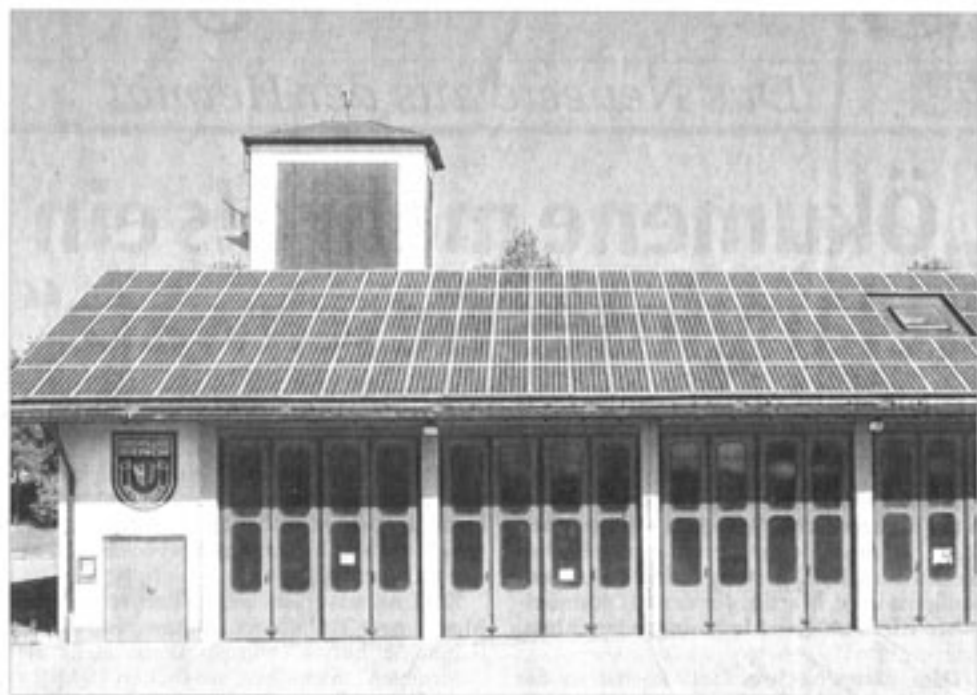
War es zunächst schwierig, in ausreichender Zahl Gesellschafter zu finden, so war mit der Verabschiedung des Erneuerbare-Ener-

gien-Gesetzes (EEG) Anfang dieses Jahres dann auch in Otto-beuren das Eis gebrochen, betont Geschäftsführer Helmut Scharpf.

Nachdem mit Bauamtsleiter Alois Spöttle alle kommunalen Dachflächen auf ihre Eignung untersucht und im Gemeinderat das gemeindliche Einverständnis herbeigeführt war, erbrachte ein Info-Abend mit Bürgermeister Bernd Schäfer im vergangenen März eine ausreichende Zahl an Investoren. Ein Gesellschafts- und ein Dachüberlassungs-Vertrag wurden ausgearbeitet, Angebote für Module und Versicherungen eingeholt und bei den Lechwerken eine – bis dahin noch erforderliche – Netzberechnung beantragt.

### Neuer Typ

Im April konnte bestellt werden. Installiert wurde ein neuer Typ von Wechselrichtern, wie sie die GbR als eine der ersten in Deutschland erhalten hat. Die Abnahme des erzeugten Stromes ist nicht nur auf 20 Jahre garantiert, sondern bereits auf alle Monate des Jahres der Inbetriebnahme. Die Anlage finanziert sich über die 57,4 Cent pro Kilowattstunde, die sich letztlich auf den Stromrechnungen aller



In Otto-beuren gibt es mittlerweile 46 Solaranlagen. Unser Foto zeigt beispielhaft das Dach des Feuerwehrhauses.  
Foto: Brigitte Unglert-Meyer

Bürger wiederfinden, aber für den Einzelnen nur zu einer unwesentlichen Erhöhung führten, so Scharpf. Er betreut eine Internet-Seite ([www.agna.de/Otto-beuren](http://www.agna.de/Otto-beuren)). Neben den Bildern und technischen Daten lassen sich dort auch die Erträge der vergangenen Jahre ablesen. Die zehn Gesellschafter der GbR sind schon wieder auf Dachsuche. Wer ein Dach

einbringe, könne sich beteiligen und bekomme dazu noch Miete.

**i** Näheres beim Solarförderverein Aachen unter [www.sfv.de](http://www.sfv.de) und bei der Zeitschrift „Photon“ unter [www.photon.de](http://www.photon.de)